

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerinnenverein  
**Band:** 52 (1947-1948)  
**Heft:** 7

**Rubrik:** Ausstellungen

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## 2. Mitteilungen :

- a) Adolf Haller widmet dem Schweiz. Lehrerverein und dem Schweiz. Lehrerinnenverein seine Schrift « Peter Rosegger ».
- b) Auf Weihnachten soll der 1. und 2. Teil der von der zürcherischen Arbeitsgemeinschaft der Elementarlehrer verfaßten Mundartfibel fertig werden. — Das Büchlein « Das kleine Müetti und andere Geschichten », vom Fibelverlag herausgegeben, wird empfohlen.
- c) Eine Zusammenstellung unserer Auslandshilfe 1939 bis 1946 ergibt 58 000 Franken.
- d) Das Frauensekretariat sucht Frauen, welche mit der Associazione internazionale madre unite per la pace korrespondieren würden.
- e) Auf unsere Umfrage meldeten sich 18 Kolleginnen, um mit deutschen Kolleginnen in Kontakt zu treten.

3. Die *Präsidentinnenkonferenz* findet am 25. Januar 1948 in Aarau statt.

4. Anlässlich ihres 50jährigen Bestehens übernimmt die Sektion Zürich die *Delegiertenversammlung*. Sie findet am 22./23. Mai statt.

5. Mit den unserem *Stellenvermittlungsbüro* angeschlossenen Vereinen werden neue Beiträge festgesetzt.

6. *Unterstützungen* : An die Studienkosten einer Auslandschweizerin wird ein Beitrag geleistet. — Einer betagten und einer kinderreichen Kollegin werden Zuschüsse gesprochen. — Einige Lebensmittelpakete gehen ins hungernde Ausland.

7. Eine *Referentenliste* ist in Vorbereitung.

8. *Berichte* : Im Heim starb unsere 80jährige Kollegin Frl. Tanner. Vier neue Bewohner hielten Einzug. Es ist dauernd gut besetzt. — Frau Bühr, welche während der Abwesenheit Frl. Bührs in der Manor-Farm in vorbildlicher Weise dem Heim vorstand, danken wir herzlich. — Im weiteren wurden Berichte entgegengenommen vom Bund Schweizerischer Frauenvereine, von der Vorstandssitzung der Vereinigung Pestalozzi-Dorf, von der Generalversammlung der Saffa-Bürgschaftsgenossenschaft, von einer Tagung « Im Dienste der Heimat », vom Frauenturnverband, über eine orientierende Sitzung des Frauensekretariates und über das Forum helveticum.

9. *Neuaufnahmen* : Sektion Basel-Stadt: Rosita Castelli, Basel. Sektion Basel-Land: Margrith Gutzwiller, Birsfelden. Sektion Büren-Aarberg: Frau Funk, Werdthof b. Kappelen. Sektion St. Gallen: Alice Litscher, St. Gallen. Sektion Schaffhausen: Veronika Uehlinger, Feuerthalen. Sektion Zürich: Ruth Schaffner, Regensdorf; Gertrud Egli-Stauber, Zürich 7; Hedwig Gautschi, Zürich 3; Margrit Brenn, Zürich 6; Erna Bertschinger, Töß-Winterthur; Marta Zingg, Winterthur. Die 2. Schriftführerin: *M. Schultheß*.

## Ausstellungen

Ausstellung *Kind und Bibel*, Pestalozzianum Zürich, Beckenhofstraße 31—35, Veranstaltungen im Januar 1948:

- 7. Januar, 20 Uhr: 2. Mütterabend von Rosa Heller-Lauffer, Zürich.
- 10. Januar, 20 Uhr: Von der Jugendarbeit in Hoffnungsbund und Blau-Kreuz-Verein. Vortrag mit Farbenlichtbildern und Film von Gottfried Müller, Lehrer, Zürich.
- 14. Januar, 20 Uhr: Die Mutter und der Sonntag. Mütterabend, geleitet von Frau Ida Volkenweider, Zürich.

17. Januar, 14.30 Uhr: Die Gleichnisse. Vortrag von Dr. W. G. Kümmel, Univ.-Professor, Zürich. 3. Vorbereitungsnachmittag für Lehrer.
18. Januar, 14.30 Uhr: Kantonale Tagung der Sonntagsschullehrer der Methodistenkirche.
21. Januar, 20 Uhr: 3. Mütterabend von Rosa Heller-Lauffer, Zürich.
24. Januar, 14.30 Uhr: Besprechung eines biblischen Bildes. Lehrprobe von Hans Leuthold, Übungslehrer am Oberseminar Zürich.
24. Januar, 15.40 Uhr: Die Verantwortung der Mutter für das religiöse Leben des Kindes. Vortrag von Gertrud Epprecht, Pfarrhelferin, Zürich.
28. Januar, 20 Uhr: Kirchenlied und geistliche Musik im Familienkreis. Kurzvortrag und Darbietung mit Kindern von Pfr. Arthur Pfenninger, Zürich.
31. Januar, 14.30 Uhr: Pfadfinder und Bibel. Vortrag von Pfr. Dr. F. Behrmann, Würenlos.

## MITTEILUNGEN UND NACHRICHTEN

**Heilpädagogisches Seminar Zürich.** Das Heilpädagogische Seminar Zürich veranstaltet für das Studienjahr 1948/49 wieder einen Ausbildungskurs für Lehrer und Erzieher entwicklungsgehemmter Kinder (schwererziehbare, geistesschwache, mindersinnige und sprachgebrechliche Kinder). Es besteht die Absicht, den Kurs in seinen praktischen Teilen nach Fachgruppen zu differenzieren, insbesondere für Lehrer an Spezialklassen und für Anstaltserzieher gesondert zu führen. Beginn: Mitte April 1948. Anmeldungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und einem ärztlichen Zeugnis sind bis zum 1. März 1948 zu richten an die Leitung des Heilpädagogischen Seminars Zürich, Kantonsschulstraße 1.

**Schweizerisches Jugendschriftenwerk (SJW). Hundert Jahre Bundesstaat.** Das Schweizerische Jugendschriftenwerk wird in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Bundesfeierkomitee zur Hundertjahrfeier des Schweizerischen Bundesstaates auf das Frühjahr 1948 ein Jubiläumsheft herausgeben. Die 48 Seiten umfassende, reich illustrierte Broschüre, die in den drei Landessprachen deutsch, französisch und italienisch erscheinen soll, wird zum volkstümlichen Verkaufspreis von 50 Rappen der sonst 32 Seiten zählenden SJW-Hefte abgegeben werden.

**Kind und «Hörbrille».** Ist es richtig und nützlich, einem schwerhörigen Kinde einen Hörapparat anzuschaffen? Diese Frage mag viele Eltern vermehrt beschäftigen, seit so viele neue Hörmittel angepriesen werden. In seltenen Fällen und unter ganz bestimmten Voraussetzungen kann einem schwerhörigen Kinde auf diesem Wege eine Hilfe vermittelt werden. Doch gilt es, vorsichtig zu sein. Sprachheillehrer H. Petersen berichtet in Nr. 6 der Zeitschrift «Pro Infirmis» in interessanter Weise über die bisherigen Erfahrungen und gibt Richtlinien an. (Erhältlich beim Zentralsekretariat Pro Infirmis, Kantonsschulstraße 1, Zürich 1, gegen 70 Rp. zuzüglich Porto.)

**Stiftung der Kur- und Wanderstationen des Schweizerischen Lehrervereins.** Zum Besuch des Schlosses Willegg sind folgende Ermäßigungen gültig: 1. Lehrer mit Ausweis zahlen halbe Taxe, 50 Rp. statt Fr. 1.—. An Sonntagen mit öffentlicher Besichtigung ist der Preis 30 Rp. 2. Schulen bezahlen pro Schüler 20 Rp. Der begleitende Lehrer hat freien Eintritt.

Die Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde hat folgende zwei Bücher herausgegeben, die bei uns zum Mitgliederpreis plus Spesen zu bestellen sind: «C. Englert-Faye: Das Schweizer Märchenbuch, Fr. 5.— plus Spesen. Gian Bundi: Märchen aus dem Bündnerland, Fr. 5.— plus Spesen. Beide Bücher sind illustriert.

